

# LABOKLIN

LABOR FÜR KLINISCHE DIAGNOSTIK GMBH & CO. KG

Vet Zentrum  
Überweisungsklinik für Hunde und Katze  
Riedackerstrasse 7  
8422 Pfungen  
Schweiz

Max Kämpf-Platz 1  
4058 Basel  
Fax-Nr.: 061-3196065  
Tel.: 061-3196060

## Untersuchungsbefund

Nr.: 2210-C-24375  
Datum Eingang: 08-10-2022  
Datum Befund: 14-10-2022

```
+-----+
| Angaben zum Patienten: Hund           weiblich      * 30.07.2020
|                               Rhodesian Ridgeback
| Patientenbesitzer:           Weidmann, Raffael
| Probenmaterial:             EDTA-Blut
| Probenentnahme:             07-10-2022
+-----+
```

Parameter	Ist-Wert	Normwert
-----------	----------	----------

Name:

**Akira**

ZB-

Nummer: **VDH/20/017 3937**

Chip-

Nummer: **276095610760291**

Tattoo-Nummer:

--

-

### Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

### Hämophilie B (Faktor IX) - PCR

Ergebnis: Genotyp weiblich X(N)/X(N), männlich X(N)/Y

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Hämophilie B im FIX-Gen.

Erbgang: X chromosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Rhodesian Ridgeback

### Juvenile Myoklonische Epilepsie (JME) - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für JME im DIRAS1-Gen.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Rhodesian Ridgeback

D-Lokus D1 (Dilution, Verdünnung)

Ergebnis für d1: Genotyp N/N (zuvor D/D)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein d1-Allel.

Der Gesamt-Genotyp des D-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am D-Lokus (d1, d2 und d3) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

B-Lokus (braun, chocolate, liver(nose))

Diese genetische Analyse des B-Lokus erfasst die bisher für alle Rassen beschriebenen drei Varianten bd, bc und bs, sowie den jeweiligen Wildtyp als Allel N.

Variante bd

Ergebnis für bd: Genotyp N/N (zuvor B/B)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bd-Allel

Variante bc

Ergebnis für bc: Genotyp N/N (zuvor B/B)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bc-Allel.

Variante bs

Ergebnis für bs: Genotyp N/N (zuvor B/B)

Interpretation: Das untersuchte Tier besitzt kein bs-Allel.

Liegt eine der Varianten reinerbig (homozygot) vor, so wird das dunkle Pigment (Eumelanin) entsprechend verändert. Liegen mehrere der Varianten am B-Lokus mischerbig (heterozygot) vor, kann man keinen direkten Rückschluss auf die Ausprägung des Eumelanin ziehen.

Der Gesamt-Genotyp des B-Lokus-Komplex kann nur unter Einbeziehung der Testergebnisse aller bisher bekannten Allele am B-Lokus (bd, bc, bs, b4 und be) eindeutig erstellt werden. Die Spezifität einiger Allele für bestimmte Rassen ist zu beachten.

Bitte beachten Sie: Die Nomenklatur der Ergebnisse wurde aus Gründen der Harmonisierung von Gentestergebnissen angepasst.

Hämophilie A - Faktor VIII Defizienz - PCR

Ergebnis: Genotyp weiblich X(N)/X(N), männlich X(N)/Y

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für Hämophilie A im FVIII-Gen.

Erbgang: X chromosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Rhodesian Ridgeback

Sie haben ein Zertifikat für Ihre bestellten Gentests angefordert. Bitte prüfen Sie die angegebenen Daten zu Tier und Besitzer umgehend auf Richtigkeit. Änderungswünsche übernehmen wir ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den Tierarzt. Beachten Sie, dass wir nachträgliche Änderungen bei einem bereits ausgestellten Zertifikat gesondert in Rechnung stellen müssen.

Portokosten

Bitte beachten Sie:  
zu Ihrem Vorteil haben wir anstelle der angeforderten Einzeltests die für Sie preisgünstigere Testkombination durchgeführt.

Probenentnahme:

Der folgende unabhängige Probennehmer (Tierarzt, Zuchtwart, o.ä.) hat durch seine Unterschrift die Probenentnahme und Überprüfung der Identität des Tieres bestätigt:

Inauen Roman